

# Lueg Hansli weder a dr Thur [...]

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 16

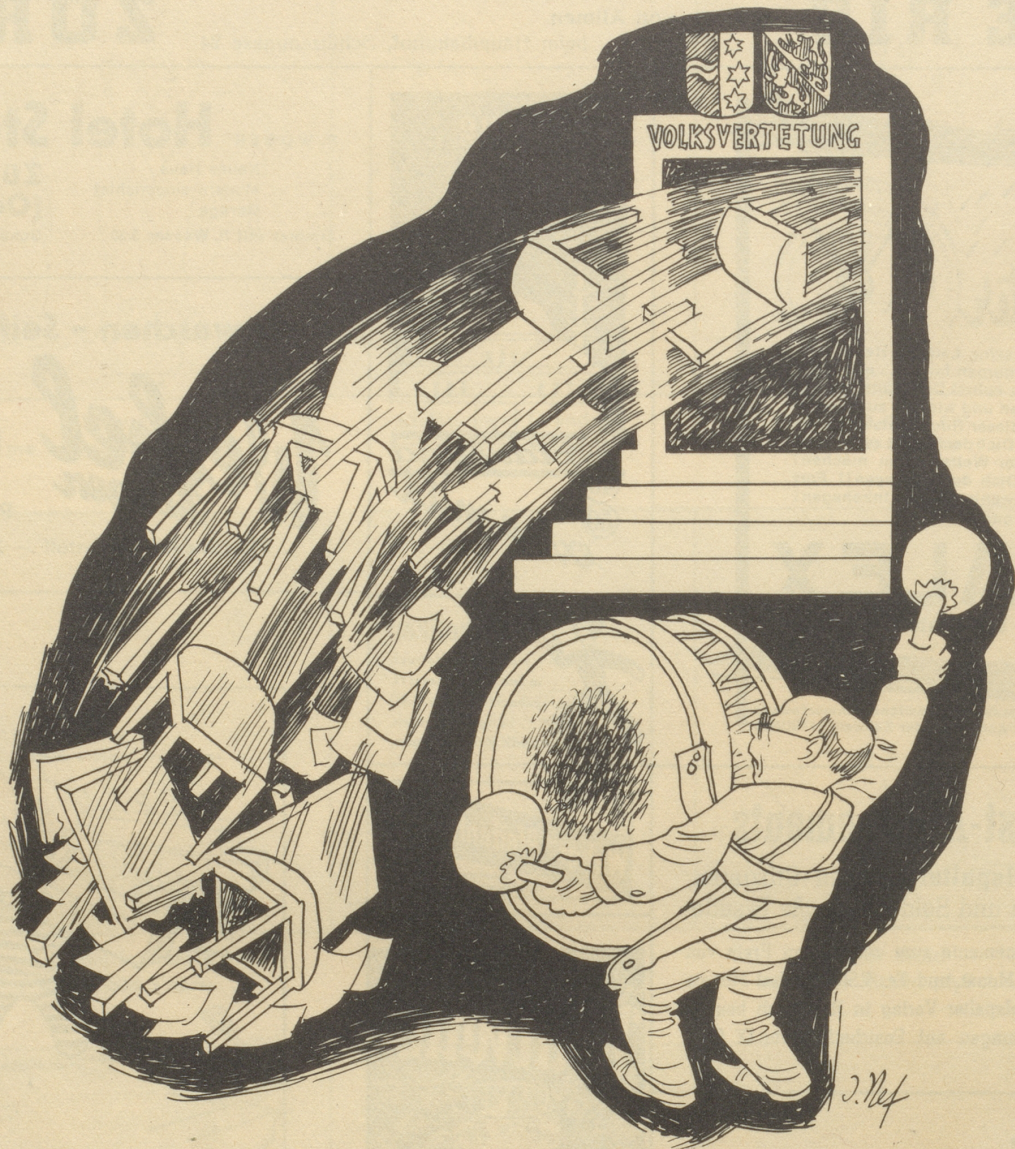
PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vill Umschänd hät de Hansli gmacht  
 Für d'Mösch- und d'Mogelsberger  
 Zum Hocke nach der Großratsschlacht  
 Für d'Mösch- und d'Mogelsberger  
 Hät er es Dutzend Sessel bschtellt  
 Für d'Mösch- und d'Mogelsberger  
 Und sie in Parlamentsaal gschtellt  
 Für d'Mösch- und d'Mogelsberger.

Doch leider hät de Volksentscheid  
 De Mösch- und Mogelsberger  
 Die Sessel wieder usegheit  
 Vo Mösch- und Mogelsberger  
 Das aber isch das Schlimmschte gsy  
 Für d'Mösch- und d'Mogelsberger  
 Na drüü vo früehner sind deby  
 Vo Mösch- und Mogelsberger.

Lueg Hansli weder a dr Thur  
 Noch leider a dr Aare  
 Machs Du e Pontonier-Figur  
 Du chasch nu nidsi fahrel Bö